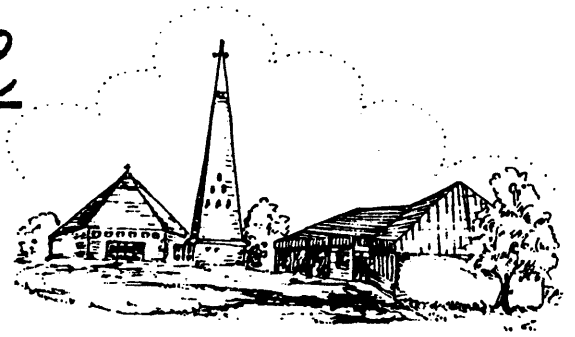


St. Martin Bote

Juni, Juli, August 2007



Der Beweis!

Nun ist es ein für alle Mal bewiesen, stand neulich in einem Leserbrief in der Norddeutschen Rundschau. Die Seele ist nichts anderes, als die Summe aller biochemischen Vorgänge im Körper und darum gibt es nach dem Tod gar nichts mehr.

Ein für alle Mal bewiesen - ich habe diese Formulierung gelesen und denke: Alles scheint besser zu sein, als die Ungewissheit. Da ist einem die schlimmstmögliche Gewissheit lieber, als zwischen Hoffen und Bangen nichts zu wissen.

Doch diese Scheingewissheit stellt mich nicht zufrieden. Natürlich weiß ich, dass ich durch biochemische Prozesse lebe. Liebe und Hass, Lebenslust und Depression, Lachen und Weinen, Denken und Träumen, Angst und Hoffnung - alles erleben wir mit Hilfe solcher Prozesse. Auf die Frage, wie es passiert, können wir schon jede Menge Antworten geben. Nur die Frage nach dem Warum und die Frage: Was ist das eigentlich? - bleibt nach wie vor unbeantwortet. Warum sehen wir in der Liebe so viel mehr als Chemie? Was ist Liebe? Was ist Schönheit? Was ist der Sinn des Lebens, warum leben wir überhaupt? Was ist Menschenwürde?

Auf solche Fragen kann die Wissenschaft nicht antworten, denn sie fragt nicht nach dem Warum, sondern nach dem Wie. Wie alles entstanden ist und wie es funktioniert, aber nicht, was oder wer dahinter steht. Die Wissenschaft sieht die Zweckmäßigkeit einer Blüte, aber wir sehen darüber hinaus die Schönheit der Blume.

$a^2+b^2=c^2$. Ein für alle Mal bewiesen durch Pythagoras. Ich aber sehe aus dem Fenster auf den Sommer, der sich draußen entfaltet, ich gehe mitten hinein und sehe mehr. Ich sehe und fühle und glaube mehr. Ich habe ein Kind im Arm und taufe es - und sehe und glaube mehr. Ich stehe am Grab und weine - und sehe und glaube mehr. Ich besuche eine Demenzkranke im Pflegeheim, ich spreche mit einem Gefangenen im Gefängnis, ich gehe ins Krankenhaus zu einer Komapatientin - und sehe und glaube mehr.

Ich glaube an Gott, den Vater, den Schöpfer, und an Jesus Christus, seinen auferstandenen Sohn, und an den Heiligen Geist, die Auferstehung von den Toten und das ewige Leben. Beweisen kann ich davon gar nichts. Und oft kommen mir Zweifel. Dennoch verlasse ich mich auf Gott. Bisher bin ich damit gut gefahren. Auch das ist kein Beweis. Ich traue dem, was ich mehr sehe - und glaube trotzdem.

Ihr Pastor Helmut Willkomm

Wohin geht unsere Demokratie?

Gespräche mit Jugendlichen über das Thema Politik erschrecken mich und machen deutlich, welche Kluft zwischen der alltäglichen Wirklichkeit, wie z.B. Ausbildungsplatzsuche und den Problemen der großen Politik wie Krippenplatzfinanzierung, besteht. Auch die letzte Jugendstudie sagt aus, dass die Jugend sich an der Politik nicht mehr orientieren kann. Schaut man sich die „kleine“ kommunale Politik an und fragt dieselben Jugendlichen etwas über aktuelle Themen wie Gemeindeverwaltungsreform oder Kreisreform, so erntet man nur ungläubige Blicke und die Aussagen, wie „an der Politik kann ich sowie nichts ändern, die machen doch, was sie wollen“. Sicherlich, in früheren Jahren war das Interesse an der aktiven politischen Mitarbeit auch nicht viel größer, nur war die Wahlbeteiligung und damit die einzige verbleibende politische Einflussnahme jedes Einzelnen höher.

Erinnern wir uns an die sehr niedrige Wahlbeteiligung von etwas über 36% bei den Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt - dies machte mich sehr nachdenklich und könnte als Zeichen der Politikverdrossenheit oder Resignation gedeutet werden. Als Antwort auf diese sehr niedrige Wahlbeteiligung wurde sofort in Interviews von Politikern gefordert, dass man die politischen Prozesse und Entscheidungen transparenter machen müsste. Dies glaube ich nicht und traue es den etablierten großen Parteien

Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 0 48 21 / 9 20 37, Fax 95 70 74, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de
Kirchenbüro, Bornstücken 6

Pfarramtssekretärin Christa Beutner, Gemeindepädagogin Hella Pulmer, Tel. 0 48 21 / 9 20 37, Fax 95 70 74

Kindergarten St. Martin, Tel. 9 41 46, Kindergarten Unter den Linden, Tel. 9 28 91

Spendenkonto

Kirchengemeinde St. Martin, Konto. 6 209 688 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG Itzehoe, BLZ 222 900 31

Redaktion

Christa Beutner, Heike Dahlkemper, Jens Motzkus, Gudrun Oetting, Gabriele Willkomm

Begeisterungsfähigkeit ernsthaft umsetzen zu wollen. Sollte nicht bald ein Umdenken gegenüber der politischen Kultur eintreten? Oder möchte man sich auf dieses geringe politische Interesse einstellen? Wenn das so ist, wird sich die Politik von den Menschen abkoppeln, ähnlich dem System in den USA?

Nein, diesen Weg sollte unsere Politik und damit der wesentliche Baustein unserer Demokratie nicht nehmen. Es sollte das politische Interesse geweckt und das Wesen unserer Demokratie gerade für die Jugendlichen und zukünftigen Träger der Gesellschaft klar und deutlich und nicht von oben herab oder in einer zum Teil „abgehobenen Sprachweise“ vermittelt werden.

Wenn dies nicht geschieht, könnte nicht nur eine geringe Wahlbeteiligung, sondern auch ein Zuwachs extremer Gruppierungen die Folge sein. Lässt sich dies nicht auch auf andere Gruppen unserer Gesellschaft wie die Kirche übertragen? Gerade waren Konfirmationen und etliche Jugendliche werden sich leider von der Kirche abwenden. Der Glaube bleibt, nur das Verständnis für die Institution Kirche und deren Verwaltung führt häufig zur Abkehr.

Als Lösung sehe ich eine wesentlich verbesserte Kommunikation zwischen den politischen oder kirchlichen Vertretern und der Jugend. Die Jugend sollte mitgenommen werden mit klaren Aussagen. Viele Jugendliche können in der Vielfalt der Informationen - „was ist eigentlich wichtig, wofür lohnt es sich zu kämpfen oder Energie einzusetzen“ - nicht mehr das Wesentliche vom Unwesentlichen unterscheiden. Deshalb ist diese Kommunikation über die wesentlichen Dinge der Gesellschaft so wichtig. Diese Art der Kommunikation über die Grundlagen der Gesellschaft sollte verstärkt in der Schule, durch Besuche politischer Institutionen oder auch der Gemeinderatsversammlungen praktisch erläutert werden.

Ziel ist es, durch diese Kommunikatoren die Grundlagen der Demokratie so zu vermitteln, das alle mitgenommen werden und ihnen auf verständliche Art diese Grundzüge beigebracht werden. Denn die Jugend von heute garantiert in der immer komplexeren und beeinflussbaren Welt den Bestand unserer Gesellschaft von Morgen.

Ich hoffe die Verantwortlichen in der Politik ziehen aus den niedrigen Wahlbeteiligungen und dem Verhältnis der Jugend zur Politik endlich ihre Konsequenzen.

Jürgen Dahlkemper

Open-Air-Gottesdienst

Am 3.Juni um 11.00 Uhr feiern wir Gottesdienst im Trotzenburger Wald mit der Siedlergemeinschaft Kaiserberg. Für die Musik sorgt der Oelixdorfer Musikzug.

Konzert-Gottesdienst

Zum Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr möchten meine Freundin Sigrid Rudl-Kujus aus Hamburg - an der Orgel - und ich - am Saxophon - ganz herzlich in unsere St. Martin-Kirche in Oelixdorf einladen.

Es wird von Klassik bis Gospel ein schön gemischtes Programm erklingen, so dass sicher für jeden etwas dabei sein wird.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die Musikerinnen wird gebeten. Elfi Horn-Boatey

40 Jahre St. Martin-Kirche

1967 bis 2007

40 Jahre St. Martin Kirche in Oelixdorf. 1967 wurde unsere St. Martin Kirche eingeweiht, ein kleines Jubiläum, haben wir im Kirchenvorstand gedacht. Und eine Erinnerung daran, wie jung wir als Gemeinde noch sind! Der erste Pastor unserer Kirchengemeinde war Pastor Uwe Jochims, ihm folgte Pastor Dieter Jahrmarkt, dann gab es eine längere Vakanz, in der vor allem Pastor Hans Lohse in der Gemeinde aushalf. Anschließend kam Pastor Ernst Andersson nach Oelixdorf und nach ihm ist Helmut Willkomm bis heute Pastor der St. Martin Gemeinde. Als der älteste lebende ehemalige Pfarrherr zu St. Martin hat Pastor Andersson zu unserem Jubiläum einen Artikel geschrieben. Und anlässlich unseres Sommerfestes am 8. Juli wird der Bürgermeister von Oelixdorf, Herr Heuberger, im Gottesdienst ein Grußwort sprechen und der Ehrenbürgermeister Kurt von Soosten wird durch Herrn Blöcher eine Bibel in gerechter Sprache zum Gebrauch im Gottesdienst überreichen.

Bolivianische Messe in St. Laurentii

Am Samstag, 30. Juni um 19.30 Uhr findet in der St. Laurentii-Kirche in Itzehoe ein großes Chorkonzert statt. Die Thomas-Kantorei, der Oelixdorfer Kirchenchor, der Gospelchor „High & Low“ und ein Chor aus Aga bei Gera in Thüringen gestalten gemeinsam diesen interessanten Abend. Im Mittelpunkt des Konzertes steht die „Misa de Solidaridad“ von Thomas Gabriel. Diese bolivianische Messe ist im populären lateinamerikanischen Stil komponiert. Spanische und deutsche Texte wechseln sich ab. Begleitet werden die Chöre von Gitarren, Flöten und afrikanischer Trommel.

Ausflüge im Sommer und Herbst

Am Mittwoch, 11. Juli, laden wir ein zur Wakenitzfahrt von Rothenhusen nach Lübeck. Bevor wir auf's Schiff gehen, gibt es Mittagessen. Die Schifffahrt wird ca. 1 ½ Stunden dauern. Anschließend fahren wir nach Travemünde, um im Maritimhotel „Über den Wolken“ Kaffee zu trinken. Von dort geht

es nach Bad Schwartau, wo wir in der Georgskapelle Andacht halten. Auf der Rückfahrt wird ein kleiner Imbiss im Bus unseren Hunger stillen.

Die Abfahrtszeiten:

9.15 Uhr Abfahrt/Schlotfeld

9.20 Uhr Oesau/B206

9.25 Uhr Trotzenburger Str.

Bocksberg, Kaiserberg, Bornbusch

9.30 Uhr St. Martin-Kirche

Die Kosten betragen 30,-- €.

Der **Herbstausflug** am Mittwoch, 19. September, führt uns nach Boltenhagen. Wir schnuppern Meeresluft und stärken uns am großen Mecklenburger Schlachtbuffett. Nachdem wir in einer kleinen Boltenhagener Kirche Andacht gehalten haben, geht die Fahrt nach Wismar. Hier haben wir Zeit für einen Bummel über den Marktplatz mit den schönen alten Häusern, um dann über den Damm zur Insel Poel zu fahren und von dort aus eine einstündige Schifffahrt zurück nach Wismar zu machen. Kaffee und Kuchen gibt es auf dem Schiff. Danach treten wir die Heimreise an und stärken uns mit einem kleinen Imbiß im Bus.

Die Abfahrtszeiten:

8.00 Uhr Abfahrt/Schlotfeld

8.05 Uhr Oesau/B206

8.10 Uhr Trotzenburger Str.

Bocksberg, Kaiserberg, Bornbusch

8.15 Uhr St. Martin-Kirche

Die Kosten betragen 30,-- €.

Bitte melden Sie sich auch diesmal wieder rechtzeitig an, damit die Fahrten stattfinden können

Noch freie Plätze

Unter dem Motto „Eine Welt zu Gast bei Freunden“ findet vom 26. Juli bis 9. August das Zeltlager für Mädchen und Jungen von 8 – 12 Jahren statt. Es sind noch einige Plätze frei. Nähere Informationen gibt es bei Hella Pulmer, Tel.: 04821-91422.

Sommerferien

In den Sommerferien teilen wir uns die Gottesdienste mit der Kirchengemeinde Lägerdorf. Wie im Gottesdienstplan aufgeführt, werden jeweils Fahrdienste eingerichtet. Los geht es jeweils um 9.40 Uhr an der St. Martin-Kirche.

Schön, dass du da bist!

Konfirmation – ein aufregender Tag! Nicht nur für die Kinder, Väter, Mütter, Geschwister, Paten, Freunde – alle nehmen Anteil an diesem besonderen Fest. Der/die Konfirmandin steht im Mittelpunkt, wie schon zur Taufe. Aber da waren sie noch ganz klein. Was ist aus ihnen geworden? Wir betrachten

unsere Kinder ganz neu. Sie treffen eine gute Entscheidung für ihr Leben und wir begleiten sie dabei. Groß sind sie geworden, wissen, was sie wollen und sind selbstbestimmter. Ganz schön überraschend! Gestern war das doch noch nicht so oder habe ich da gar nicht richtig hingesehen? Genau dazu haben wir unsere Kinder aber ermuntert: Nimm dein Leben in die Hand und gestalte es. Sie werden erwachsen und übernehmen Verantwortung für sich und für andere. Die Konfirmation ist ein guter Schritt auf diesem Weg des Erwachsen werden. Das bewusste „Ja“ zur Taufe, Gott begleitet mich bis hierher und auch weiter. Wir sehen sie und können mit Gewissheit sagen: Schön, dass ihr da seid!

Termine zur **Konfirmandenanmeldung** im Pastorat, Bornstücken 6, Oelixdorf:

Donnerstag, 14. Juni, 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 15. Juni, 16.30 – 18.00 Uhr

Bitte Geburts- und ggf. Taufurkunde mitbringen.

Freud und Leid

Trauerfeiern:

Dorothea Lorenz, 78 Jahre, Itzehoe

Mariechen Martens, 80 Jahre, Itzehoe

Anne Mittelstädt, 93 Jahre, Wilster

Fritz Pogoda, 95 Jahre, Itzehoe

Erika Rabe, 80 Jahre, Itzehoe

Herta Rosenberg, 85 Jahre, Oelixdorf

Marianne von Loebbecke, 98 Jahre, Hamburg

Ingrid Walter, 72 Jahre, Rickling

Klaus Simonsen, 76 Jahre, Itzehoe

Anneli Holm, 60 Jahre, Oelixdorf

Karin Mehnert, 72 Jahre, Itzehoe

Ursula Pohlmann, 76 Jahre, Itzehoe

Magdalene Voß, 77 Jahre, Itzehoe

Hermann Fruchtenicht, 85 Jahre, Schlotfeld

Elisabeth Koppe, 86 Jahre, Itzehoe

Thusnelda Hennig, 97 Jahre, Itzehoe

Taufen:

Henning Oewerdieck, Itzehoe

Svenja Krause, Berlin

Jan-Ole Lafin, Berlin

Bente Lubahn, Itzehoe

Antje Kristina Hagen, Itzehoe

Max Nitzsche, Itzehoe

Es wurden getraut:

Karen Möller, geb. Mehlan und Thies Möller

Goldene Hochzeit feierten:

Rosemarie und Ewald Reinholz, Schlotfeld

Christel und Karl Strüven, Itzehoe

Gottesdienste unserer Kirchengemeinde

So.	3. Juni	11.00 Uhr	Waldgottesdienst im Trotzenburger Wald
So.	10. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Heinecker
So.	17. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	24. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konzertcharakter
So.	1. Juli	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So.	8. Juli	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Sommerfest
So.	15. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in St. Martin, Oelixdorf
So.	22. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lägerdorf, Fahrdienst um 10.40 Uhr
So.	29. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in St. Martin, Oelixdorf
So.	5. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lägerdorf, Fahrdienst um 10.40 Uhr
So.	12. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in St. Martin, Oelixdorf
So.	19. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lägerdorf, Fahrdienst um 10.40 Uhr
So.	26. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in St. Martin, Oelixdorf
Fr.	31. August	9.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
So.	2. September	10.00 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienst: - Sonntag, 17. Juni um 10.00 Uhr für alle Kinder von 3 – 12 Jahren.
 Beginn ist gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche.
 - Sonntag, 8. Juli um 11.00 Uhr im Rahmen des Sommerfestes.

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergruppen (Hella Pulmer):

Flötenkreise:

Fortgeschrittene, montags, 18.45 Uhr
 Miniflöten, dienstags 16.45 Uhr
 Anfänger, dienstags 17.30 Uhr

Kinderkreis:

donnerstags, 15.00 Uhr, Kinder bis zur 4. Klasse

Jungschar:

donnerstags, 16.30 Uhr, Kinder ab der 5. Klasse

Jugendgruppe:

Secrets: 14-tägig mittwochs 18.00 Uhr

Kirchenchor (Doris Abraham):

montags, 20.00 Uhr

Gitarrengruppen (Helmut Willkomm)

Erwachsene:

donnerstags, 14.30 Uhr, Kindergarten U.d.L.

Jugendliche:

mittwochs, 17.30 Uhr, Gemeindehaus

Seniorenkreis:

(E. Wiens, E. Diestel, H. Willkomm): 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr

Kirchenvorstand:

2. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr – Die Sitzungen sind öffentlich

Hauskreise:

auf Anfrage – rufen Sie uns an!

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ Sacharja 4,6 (Losung am Pfingstsonntag)